

Menstede lässt erstmals Federn

1. KREISKLASSE MÄNNER I Schwittersum feiert Saisonpremiere

NORDEN/AO – Nach vierwöchiger Pause ging es auch in den Achter-Staffeln in die Rückrunde. „Viele Mannschaften waren darüber ungehalten und zeigten kaum Verständnis“, sagte Arno Oldendörp aus der Spielleitung. Er erinnerte daran, dass die Vertreter bei der Delegiertenversammlung im Frühjahr 2011 dafür gestimmt haben, dass es in allen Boßelklassen einen gemeinsamen Abschluss geben soll. „Unter Berücksichtigung der Spielklassengröße blieb keine andere Wahl, hier den Start in die Saison sowohl in der Hinrunde als auch in der Rückrunde verspätet zu beginnen.“

Tabellenführer Menstede/Arle musste in Osterhusen den ersten Minuspunkt in der 1. Kreisklasse Männer I akzeptieren. Für Schwittersum gab es den ersten Erfolg und das gegen Westermarsch.

1. Kreisklasse Männer I

Osterhusen – Menstede/Arle 0:0. Im Holzboßeln bot

Osterhusen eine starke Leistung und gewann deutlich mit 6,00 Wurf. Menstede/Arle hatte in den Gummigruppen Mühe, diesen Rückstand aufzuholen. Mit 4,86 und 2,15 Wurf erreichte der Gast dann aber doch noch ein Unentschieden.

Schwittersum – Westermarsch 6:0. Schwittersum hat lange gebraucht, um den ersten Sieg zu landen. Das dieser zum Auftakt der Rückrunde gelang, lässt die Mannschaft hoffen. In allen drei Gruppen wurde Westermarsch bezwungen, und zwar mit 3,105 Wurf im Holzboßeln sowie mit 0,43 und 2,139 Wurf im Gummiboßeln.

Cirkwehrum – Canhusen/Loppersum 10:0. Auf eigener Bahn war Cirkwehrum einmal mehr nicht aufzuhalten und siegte verteilt auf alle Gruppen mit 2,79, 6,39 und 1,72 Wurf insgesamt deutlich.

2. Kreisklasse Männer I

Die beiden führenden

Mannschaften von „Driestweg“ Großheide und der SG Nesse/Neßmersiel setzten sich zum Auftakt der Rückrunde durch. Neuwesteel musste den Wettkampf gegen Leezdorf wegen Aufstellungsproblemen absagen. Schon zum dritten Mal konnte „Uitersthörn“ nicht antreten.

„Driestweg“ Großheide – Theener II 1:0. Nach einem deutlichen Sieg in der Holzgruppe von 5,87 Wurf gab es in Gummi I mit 4,101 Wurf eine Abfuhr für den Gastgeber. Gummi II rettete den Gesamtsieg mit 0,148 Wurf.

Ostermoordorf II – Grimersum 4:0. Im Holzboßeln war „Nordstern“ nur mit 1,19 Wurf ins Ziel gekommen. In Gummi I lief es mit 4,73 Wurf besser. Gummi II von Grimersum betrieb mit 1,14 Wurf Ergebnismetrik.

SG Nesse/Neßmersiel „Bahn free“ Großheide II 4:0. In allen drei Gruppen erkämpfte sich der Gastgeber Vorteile. 0,107, 1,59 und 2,110 Wurf summierten sich.